

In alphabetischer Reihenfolge:



Aerosol Akademie
Dorfstr. 9,
83404 Ainring



GRIMM Aerosoltechnik
Ainring GmbH & Co.KG
Dorfstr. 9,
83404 Ainring

HelmholtzZentrum münchen
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt

Helmholtz Zentrum München
Ingolstädter Landstraße 1,
85764 Neuherberg



Karlsruher Institut für
Technologie (KIT), IMK-IFU
Kreuzackbahnstraße 19,
82467 Garmisch-Partenkirchen



Karlsruher Institut für
Technologie (KIT), TECO
Vincenz-Prießnitz-Str. 1
76131 Karlsruhe



Universität Augsburg
Alter Postweg 118
86135 Augsburg



assoziierter Partner:
Stadt Augsburg
Rathausplatz 1
86150 Augsburg



SmartAQnet-Projektorganisation:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
TECO
Vincenz-Prießnitz-Str.1,
76131 Karlsruhe
<http://www.teco.edu/>

Dr. Matthias Budde
budde@teco.edu

Dr. Till Riedel
till.riedel@kit.edu

Herausgeber und Layout:
Aerosol Akademie e. V.
Dorfstr. 9, 83404 Ainring
www.aerosol-akademie.de

Dr. Stefan Hinterreiter
SH@aerosol-akademie.de

Smart Air Quality Network
www.smartaq.net



*Neuer smarter Weg zur
räumlichen Erfassung
von Feinstaub*



Traditionell wird die Verunreinigung der Luft mittels relativ weniger Messstationen durch eigens geprüfte stationäre Messtechnik erfasst.

Somit sind nach entsprechender EU Richtlinie nur wenige Organisationen, einschließlich der offiziellen Stellen von Bund und Länder, in der Lage, laufend Daten von hoher Qualität zu sammeln und zu präsentieren.



Luft-Messstation für Feinstaub und Stickoxide,
Bild: dpa- Bildfunk / Bernd Weissbrod

Die räumliche Verteilung von Luftschadstoffen in urbanen Atmosphären ist jedoch sehr inhomogen und hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Erfassung von Feinstaub-Messdaten durch ein räumlich hochaufgelöstes Netzwerk und mit mobilen, z. T. neuen Messgeräten, durch:

- Ca. 50 Messstellen
- Mobile Messungen mit Fahrrädern, Tram-bahnen (u.a. mit neuentwickeltem Messgerät)
- Mobile Messungen mit von uns zur Verfügung gestellter Sensorik
- Unbemannte Luftfahrtsysteme



Unbemannte Luftfahrtsysteme zur Messung atmosphärischer Randbedingungen. © Uni Augsburg

Einspeisung und Bereitstellung aller Daten in und durch ein offenes Datenhaltungssystem.

Aufbau eines intelligenten, reproduzierbaren und engmaschigen Datenerfassungssystems in der Modellregion Augsburg, welches alle derzeit verfügbaren Feinstaub- und Meteorologie-Messdaten enthält. Vorhandene Messungen sollen genutzt und mit „lokal“ erfassten Messwerten kombiniert werden.

Entwicklung darauf basierender Rechenmodelle und Anwendungen (z. B. Apps) für die Information über die räumliche Verteilung von Feinstaub.

Sie können sich an unserem Projekt aktiv beteiligen: Für die Messung mit von uns zur Verfügung gestellter, günstiger Sensorik suchen wir „Sensorpaten“, die selbst Messungen durchführen wollen. Nähere Informationen, z. B. auch zu Workshops zum Sensoraufbau, gibt es über unsere Mailingliste (Anmeldung unter www.lists.kit.edu/sympa/subscribe/feinstaub).

Gerne könne Sie uns auch einfach anmailen:
info@aerosol-akademie.de

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!